

Rezension

L I T E R A
R I S C H E
S Z E N T R
U M G I E S
S E N

Literarisches Zentrum Gießen e.V. · im KiZ – Kultur im Zentrum
Südanlage 3a (Kongresshalle) · 35390 Gießen

► **Christoffer Krug** *Paul sagt AAAHHH*

mit Illustrationen von Ina Worms
Lemming Verlag 2018

16 Seiten

8,95 €

ISBN: 978-3961115174

Literarisches Zentrum Gießen e.V.
im KiZ – Kultur im Zentrum
Südanlage 3a (Kongresshalle)
35390 Gießen

T +49 (0) 641 97 28 25 17
F +49 (0) 641 97 28 25 19
info@lz-giessen.de
www.lz-giessen.de

KTN 205009174
BLZ 513 500 25
Sparkasse Gießen

Affenjunge Paul genießt sein Affenleben: Er klettert, geht in den Kindergarten und tobt liebend gern im Urwald herum. Doch dann bekommt er Fieber und seine Mutter geht mit ihm zum Arzt. Was dort wohl passieren wird? Ein wenig mulmig ist dem kleinen Affen schon. Doch Dr. Silberbart gelingt es, Pauls Vertrauen zu gewinnen und letztlich erkennt Paul: Beim Kinderarzt ist es gar nicht schlimm, es kann sogar ganz lustig sein.

Dass ein Kinderarzt zweierlei Kompetenzen benötigt, um den Arztbesuch nicht zum Fiasko werden zu lassen, ist simpel und doch leider nicht selbstverständlich:

„1. Kinder gesund machen. 2. Mit kranken Kindern Quatsch machen und sie zum Lachen bringen.“ Die meisten Eltern werden wissen: Viel zu oft bleibt beim Kinderarzt keine Zeit für Quatsch, keine Zeit, um auch mal dem Kind zuzuhören und schon gar keine Zeit, um Lustiges wie Arzttaschenlampen-Auspusten zu spielen. Doch kranke Kinder, die in ungewohnter Umgebung auf Kommando den Mund aufmachen und Aaaahh sagen sollen, sich abhören oder andere Untersuchungen über sich ergehen lassen müssen, sind hochgradig angespannt. Oft sind Tränen, Angst und Unsicherheit die Folge. Sich auf Augenhöhe mit den kleinen Patienten zu begeben, mit ihnen zu lachen – solche einfachen Dinge wären der leichteste Weg, den Besuch beim Kinderarzt angenehmer zu gestalten. Kinder und Eltern wären entspannter und der Arzt könnte wesentlich effektiver seine Untersuchungen durchführen.

Das kleine Büchlein über Affenjunge Paul lässt deutlich erkennen: Hier schreibt einer, der beide Seiten kennt. Krug ist Kinderarzt und hat täglich mit mutigen und weniger mutigen kleinen Patienten zu tun, denen es nicht gut geht und die häufig auch gar keine Lust haben, den Mund aufzumachen, um „Aaaah“ zu sagen. Krug ist aber auch dreifacher Vater und kennt die Sorgen und Ängste von Kindern somit nicht nur durchs Otoskop betrachtet. Mit „Paul sagt AAAHHH“ ist ein kleines Mutmachbuch für Kinder und Eltern entstanden, das am Ende noch mit einfachen Tipps für den Arztbesuch

aufwarten kann – aber aus Elternsicht ist das Buch auch ein kleiner Ratgeber für Kinderärzte: Mit ein wenig Einfühlungsvermögen könnte so manche Träne vermieden werden und so mancher Arztbesuch stressfreier ablaufen. Für alle Seiten. Die kindgerechte Sprache des Textes und die sympathischen Illustrationen von Ina Worms machen das liebevoll gestaltete Buch für kleine Patienten zu einer unterhaltsamen Lektüre, die ihnen die Furcht vor dem nächsten Arztbesuch vielleicht zu lindern hilft.

Christoffer Krug, geboren 1979, lebt und arbeitet in Gießen. Er hat eine Kinderarztpraxis, ist verheiratet und Vater dreier Kinder.

Die Illustratorin und Grafikdesignerin Ina Worms hat in Trier und Krakau studiert und lebt mittlerweile in Köln.

Yvonne Castrup-Joeres